

Beschreibung der Versuche

2-tert.-Butylimino-3.3-dimethyl-butyronitril (2): 73 g *tert.-Butylisonitril* (1) in 100 ccm Petrol-äther werden bei 0° mit einer Lösung von 2 ccm BF_3 -Ätherat in 100 ccm Äther verrührt. Nach 5 Tagen bei Raumtemp. wird die rotbraune Lösung mit 300 ccm $NaHCO_3$ -Lösung geschüttelt. Aus der organischen Phase erhält man durch Destillation 55.5 g (76.5%) 2 als wasserklare Flüssigkeit von terpenartigem Geruch. Sdp.₁₀ 48°, n_D^{20} 1.4215, gaschromatographische Reinheit: 99.5%.

$C_{10}H_{18}N_2$ (166.2) Ber. C 72.25 H 10.91 N 16.85

Gef. C 72.4 H 11.0 N 16.7

2-tert.-Butylamino-3.3-dimethyl-butylamin (3): Reduktion von 2 (21 g) mit 6.5 g $LiAlH_4$ in 200 ccm Äther/100 ccm THF (3 Stdn. Rückfluß) liefert nach üblicher Aufarbeitung nach zweimaliger Destillation 13.5 g (62%) *Diamin* 3, Sdp.₁₀ 77°, n_D^{20} 1.4463.

$C_{10}H_{24}N_2$ (172.3) Ber. C 69.70 H 14.04 N 16.26 Gef. C 69.7 H 14.1 N 16.0

2-tert.-Butyl-benzimidazol (4): 42.8 g 2 und 34.2 g *o-Phenylendiamin* werden mit 0.8 g Natriumacetat in 250 ccm Eisessig $\frac{1}{2}$ Stde. bei 120° verrührt. Das nach dem Einengen verbleibende Öl wird in 200 ccm Methylenchlorid gelöst und mit 400 ccm gesätt. Natriumcarbonatlösung ausgeschüttelt, wobei 43 g (96%) 4 ausfallen. Schmp. 315° (Lit.⁶⁾: 315°).

$C_{11}H_{14}N_2$ (174.2) Ber. C 75.82 H 8.10 Gef. C 75.7 H 8.2

⁶⁾ M. T. Davies, P. Mamalis, V. Petrow und B. Sturgeon, J. Pharmacy Pharmacol. 3, 420 (1951), C. A. 46, 498 g (1952).

[474/68]

© Verlag Chemie, GmbH, Weinheim/Bergstr. 1969 — Printed in Germany.

Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Rudolf Criegee, Karlsruhe. Redaktion: Dr. Hermann Zahn, München. Verantwortlich für den Anzeigenteil: W. Thiel, Verlag Chemie, GmbH. (Geschäftsführer Jürgen Kreuzhage und Hans Schermer), 694 Weinheim/Bergstraße, Pappelallee 3, Postfach 129/149 — Fernsprecher (06201) 3635
Fernschreiber 463516 vchwh d

Das ausschließliche Recht der Vervielfältigung und Verbreitung des Inhalts dieser Zeitschrift sowie seine Verwendung für fremdsprachige Ausgaben behält der Verlag sich vor. — Nach dem am 1. Januar 1966 in Kraft getretenen Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist für die fotomechanische, xerographische oder in sonstiger Weise bewirkte Anfertigung von Vervielfältigungen der in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge zum eigenen Gebrauch eine Vergütung zu bezahlen, wenn die Vervielfältigung gewerblichen Zwecken dient. Die Vergütung ist nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. in Frankfurt/M. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie in Köln abgeschlossenen Rahmenabkommens vom 14. 6. 1958 und 1.1.1961 zu entrichten. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung. — Preis jährlich DM 330. — zuzügl. Versandgebühren; Einzelheft DM 30. — (In diesen Preisen sind 5.5% Mehrwertsteuer enthalten). Die Bezugsbedingungen für die Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Chemiker werden auf Anfrage von der Geschäftsstelle, 6 Frankfurt 9, Carl-Bosch-Haus, Varrentrappstraße 40—42, Postfach 9075, mitgeteilt. — Abbestellungen nur bis spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres. Gerichtsstand und Erfüllungsort Weinheim/Bergstr. — Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Empfängers. — Druck: Werk- und Feindruckerei Dr. Alexander Krebs, Weinheim/Bergstr. und Bad Homburg v. d. H.